

LEGENDE

Leit- und Sperreinrichtungen

- Begrenzung des Baufeldes
- Irritationsschutzwand, Leit- und Kollisionsschutz für Fledermäuse

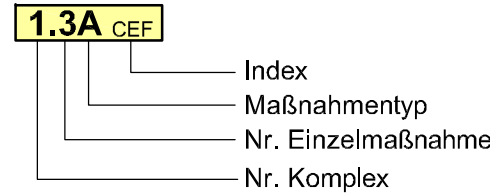
Anlage

- Gruppenweiser Gehölzbestand
- Einzelbaum, Baumgruppe
- Baumreihe
- Extensivgrünland auf Normalstandort
- Extensivgrünland auf Magerstandort
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
- Feuchtfäche
- Fließgewässer
- Neue Führung Weg / Radweg

Entwicklung

- Grünlandextensivierung
- Wiederherstellung des Ausgangszustandes (Entwicklung von Gehölzen, Feuchtfächen und Extensivgrünland)
Hinweis: sonstige vorübergehende beanspruchte Flächen (z.B. Acker, Grünland) werden ihrer ursprünglichen Nutzungsform wieder zugeführt.

Maßnahmenkennung



Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- E Ersatzmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung

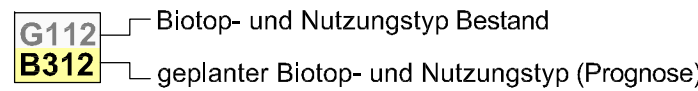
Maßnahmennummer und Beschreibung

- 1V_{FFH} Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen
- 2V_{FFH} Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes
- 2.1V_{FFH} Zeitliche Beschränkungen für Gehölzfällung und -schnittmaßnahmen sowie Mahd von Röhrichten und Staudenfluren
- 2.2V_{FFH} Zeitliche Beschränkungen für Fällung von Großbäumen mit Potential als Vogelbrutplätze oder Fledermausquartiere
- 3V_{FFH} Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände
- 4V_{FFH} Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen
- 4.1V_{FFH} Ausschluss einer Einleitung von Bauwasser in Oberflächengewässer
- 4.2V_{FFH} Vermeidung weitreichender Grundwasserabsenkungen im Zuge des Brückenbaus
- 4.3V_{FFH} Bei Gewässerverlegung Minimierung entstehender Sedimenteinträge
- 5V_{FFH} Nachtbauverbot im Bereich zwischen B 300 und Paarkanal
- 6V Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotope und Gehölzflächen
- 7V_{FFH} Kollisions- und Irritationsschutzwände im Bereich der Brückenbauwerke
- 8V_{FFH} Optische Abschirmung des Straßenraums durch Baumreihen
- 9V Anlage feuchter Mulden längs der Paar zur Stärkung der Biotopvernetzung
- 10G Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenbegleitgrüns
- 10.1G Pflanzung von flächigen Gebüsch im Wechsel mit Anlage von Landschaftsrasen
- 10.2G Pflanzung von Einzelbäumen
- 10.3G Anlage von Landschaftsrasen, krautreich
- 10.4G Anlage von Landschaftsrasen, blütenreich
- 10.5G Begrünung von Mulden, Sickerbecken und verlegten Bachbereichen
- 11A/E_{CEF,FFH} Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz
- 11.1A/E_{CEF,FFH} Multifunktionale Ausgleichs- und Ersatzfläche an der Paar
- 11.2A/E_{CEF,FFH} Multifunktionale Ausgleichs- und Ersatzfläche am Rettenbach
- 12A/E Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Südwesttangente

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

- Grenze der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

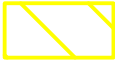
Maßnahmenkennung in 12A/E



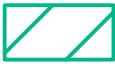
Maßnahmenkennung in 11A/E_{CEF,FFH}

Entwicklungsziel:

- B112-WX00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
- B114-WA91E0* Auengebüsche
- B212-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F14-LR3260 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F15-FW3260 Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
- F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland
- G221-GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K133-GH6430 Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- L522-WA91E0* Weichholzauenwälder, alte Ausprägung
- R111-GR00BK Schilf-Landröhrichte
- R121-VH00BK Schilf-Wasserröhrichte
- R31-GG00BK Großseggenriede außerhalb der Verhandlungsbereiche
- R322-VC00BK Großseggenriede eutropher Gewässer
- S32-SI00BK Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, natürlich oder naturnah
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen



Flächenanteil mit vorgezogenen Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (CEF-Maßnahmen)



Flächenanteil mit Maßnahmen zur Kohärenzsicherung (Natura 2000-Gebietsschutz bzw. FFH)

Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

Beispiel:



Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Hinweis:

vollständige Übersicht der Biotop- und Nutzungstypen siehe Legende zu Bestands- und Konfliktplan

Wirkdistanzen



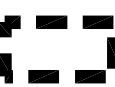
Reichweiten der betriebsbedingten Wirkungen (20 m oder 50 m)

Schutzgebiete



Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)

Bezugsräume

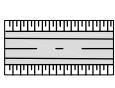


Abgrenzung des Bezugsraums

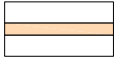


Nummer des Bezugsraums

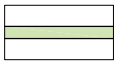
Baumaßnahmen



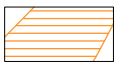
Fahrbahn mit Bankett



Weg (befestigt)



Weg (Schotterrasen)



freizuhaltende Sichtfelder


 Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	05.12.2018	MSch,SPu,OFL
	gezeichnet:	05.12.2018	LH
	geprüft:	05.12.2018	AP
	Plan Nr.:	LBP-MASS-M1000	
Projekt:		15008	
Freising, den 21.01.2019			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Stadt Schrobenhausen		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / Blatt 5
Lenbachplatz 18 86529 Schrobenhausen		Legende zum Maßnahmenplan
		Maßstab: -

Neubau der Kreisstraße ND 32 -
Süd-West-Tangente Schrobenhausen

aufgestellt: Stadt Schrobenhausen	
 Dr. Karlheinz Stephan, Erster Bürgermeister Schrobenhausen, den 21.01.2019	

Reg-Nr:

Geschaftert durch: Bayerische Vermessungsverwaltung
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)